

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 12. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach am 24.02.2011 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Jürgen Fritz Marquardt

Stimmberechtigte Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Fritz Marquardt

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Tim Bubenzler

Stadtverordnete Helga Auerswald

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordnete Ursula Thielen

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Johanns

ab 18:01 Uhr

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Sachkundige Bürger

Sachkundige Bürgerin Silvia Weiss

Stellvertreterin für Stv. Saliu

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Sachkundige Bürger

Sachkundiger Einwohner Ercan Ates

Verwaltung

Beigeordneter Peter Thome

als Vertreter für Herrn Stücker

VA. Ulrich Diller

VA. Susanne Kaltenbach

StBauD. Klaus Risken

VA. Uwe Winheller

VA. Peter Kästner

StOAR. Georg Hermes

VA. Siegfried Frank

StOI. Christiane Schmitz

Die Niederschrift führt: Schriftführerin Christiane Schmitz

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 19:10 Uhr

## **Tagesordnung :**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Vorsitzender Marquardt Herrn Thome als Vertreter für Herrn Stücker.

Stv. Kretschmann bittet um Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP 9.1 Geschwindigkeitsbegrenzung in der „Neudieringhauser Straße“ in Gummersbach-Dieringhausen.

### **Öffentlicher Teil :**

- TOP 1    Niederschrift der letzten Sitzung**
- TOP 2    1226/2011  
          Bewohnerparken im Innenstadtbereich von Gummersbach**
- TOP 3    1229/2011  
          120. Änderung des Flächennutzungsplanes  
          (Gummersbach – Steinmüllergelände südlicher Bereich),  
          Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Planungsziele**
- TOP 4    1201/2010  
          117. Änderung des Flächennutzungsplanes  
          (Gummersbach – Steinmüllergelände / Ackermangelände)  
          Erneuter Offenlagebeschluss**
- TOP 5    1234/2011  
          Bebauungsplan Nr. 77 A „Hunstig – Im Halken“ / 2. Änderung (vereinfacht)  
          Aufstellungs- und Satzungsbeschluss**
- TOP 6    1232/2011  
          118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg – Süd)  
          Aufstellungsbeschluss und Beschluss über Planungsziele**
- TOP 7    1236/2011  
          Bebauungsplan Nr. 265 „Niederseßmar - Theodor-Heuss-Straße“  
          (beschleunigtes Verfahren)  
          Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**
- TOP 8    1215/2011  
          Bebauungsplan Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“ und Aufhebung der  
          Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ sowie  
          Nr. 7 „Gummersbach – Mühlenseßmar“ im Geltungsbereich des  
          Bebauungsplans Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“  
          Beschluss über die erneute, begrenzte und verkürzte Offenlage**
- TOP 9    Mitteilungen**

### **Nicht öffentlicher Teil :**

- TOP 10    Information über die Erteilung von Aufträgen zwischen 25.000 Euro und  
          100.000 Euro**

**TOP 11    Mitteilungen**

**Öffentlicher Teil :****TOP 1****Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Auszug: 7.1

**TOP 2****1226/2011****Bewohnerparken im Innenstadtbereich von Gummersbach**

Herr Hermes erläutert die Vorlage. Aufgrund des Ergebnisses der rechtlichen Prüfung und der umfangreichen Feststellungen und Beobachtungen in den jeweiligen Straßen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, von einer Anordnung des Bewohnerparkens in der Stadt Gummersbach abzusehen.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Gummersbach nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Auszug: 3

**TOP 3****1229/2011****120. Änderung des Flächennutzungsplanes  
(Gummersbach – Steinmüllergelände südlicher Bereich),  
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Planungsziele**

Herr Risiken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

- 1.1 Gemäß § 2 (1) BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i. M. 1:5000 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Flächennutzungsplan geändert (120. Änderung (Gummersbach – Steinmüllergelände südlicher Bereich)) .
- 1.2 Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Planungskonzept der 120. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Steinmüllergelände südlicher Bereich)

zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. §4 (1) BauGB durchzuführen.

Auszug: 9

**TOP 4****1201/2010****117. Änderung des Flächennutzungsplanes  
(Gummersbach – Steinmüllergelände /Ackermangelände)  
Erneuter Offenlagebeschluss**

Herr Risken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

1. Für die 117. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Steinmüllergelände/ Ackermangelände) wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

- Weitere Gutachten und Untersuchungen sind nicht erforderlich.

2. Die 117. Änderung des Flächennutzungsplans (Gummersbach – Steinmüllergelände/ Ackermangelände) wird mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 (2) i. V. mit § 4a (3) BauGB für die Dauer eines Monats erneut öffentlich ausgelegt. Es liegen nachfolgende Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor:

- Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 09.08.2010
- Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Wipperfürth, Schreiben vom 13.09.2010

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 (2) i.V. mit § 4a (3) BauGB eingeholt.

Auszug: 9

**TOP 5****1234/2011****Bebauungsplan Nr. 77 A „Hunstig – Im Halken“ / 2. Änderung (vereinfacht)  
Aufstellungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Risken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 77 A „Hunstig - Im Halken“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /2. Änderung (vereinfacht).
2. Die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 77 A „Hunstig – Im Halken“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 10 i.V. mit § 13 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 9

#### **TOP 6**

**1232/2011**

#### **118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg – Süd) Aufstellungsbeschluss und Beschluss über Planungsziele**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stv. Löwen für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Herr Risken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 12	Nein : 2	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i.M. 1:5000 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Flächennutzungsplan geändert (118. Änderung (Bernberg – Süd)).
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Planungskonzept der 118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg – Süd) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 7.1, 9

#### **TOP 7**

**1236/2011**

#### **Bebauungsplan Nr. 265 „Niederseßmar - Theodor-Heuss-Straße“ (beschleunigtes Verfahren) Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**

Herr Risken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan im Maßstab 1:2500 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 265 „Niederseßmar- Theodor-Heuss-Straße“ aufgestellt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 265 „Niederseßmar- Theodor-Heuss-Straße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Auszug: 9

**TOP 8****1215/2011****Bebauungsplan Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“ und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ sowie Nr. 7 „Gummersbach – Mühlenseßmar“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“****Beschluss über die erneute, begrenzte und verkürzte Offenlage**

Herr Risken erläutert die Vorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

1. Der Bebauungsplan Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“ und die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ sowie Nr. 7 „Gummersbach – Mühlenseßmar“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 257 „Gummersbach – Körnerstraße“ werden gemäß § 4a Abs. 3 geändert.
2. Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf zwei Wochen verkürzt.
3. Es liegen keine Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Auszug: 9

**TOP 9****Mitteilungen****9.1 Geschwindigkeitsbegrenzung in der „Neudieringhauser Straße“ in Gummersbach-Dieringhausen**

Stv. Kretschmann bittet die Verwaltung, in der Neudieringhauser Straße Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, da dort viel zu schnell gefahren werde.

Herr Hermes führt hierzu aus, dass dieser Bereich grundsätzlich unfallunauffällig sei. Der Oberbergische Kreis wurde jedoch im Januar 2011 gebeten, die Geschwindigkeitskontrollen in der Neudieringhauser Straße zu intensivieren.

Auszug: 3





**Nicht öffentlicher Teil :**

**TOP 10**

**Information über die Erteilung von Aufträgen zwischen 25.000 Euro und 100.000 Euro**

Auszug: 7.1, 9.2

**TOP 11**

**Mitteilungen**

Auszug: 3, 7.1, 8, 9

Jürgen Fritz Marquardt  
Vorsitzender

Peter Thome  
Beigeordneter

Christiane Schmitz  
Schriftführerin

---